

Alle Jahre wieder ...

Da sich traditionell die drei Erstplatzierten des Vorjahres am letzten Spieltag treffen spielten wir, wie schon seit Jahren auf den SV Antonsthal und zum zweiten mal auf Drebach/Venusberger VV.

Wir spielten gleich gegen den ewigen Titelträger und starteten mit Rene, Markus, Carsten, Stefan H., Specki und Basti. Unsere Annahme war zunächst ganz passabel, jedoch ließen wir im Angriff Konsequenz, Angriffswucht und zuletzt Selbstvertrauen vermissen. Da sollte sich etwas ändern! Das tat es dann auch, aber so, dass unsere Annahme immer ungenauer wurde. So ging der erste Satz sang- und klanglos mit 15:25 an die Gastgeber. Im zweiten Abschnitt hatten wir uns natürlich viel vorgenommen. Wie stellten um, Stefan H. und Specki wechselten Außen und Diagonal. Wir spielten besser, obwohl durch den Wechsel teilweise Abstimmungsprobleme auftraten. So konnten wir eine Führung herausspielen, welche wir aber durch die „bewährte“ Annahmeschwäche wieder verspielten. So entstand ein Rückstand welchen wir etwa bei 20 Punkten egalisiert hatten. Doch da war wieder unser Problem. Vor allem gegen Müllis Flatteraufschläge hatten wir das Rezeptbuch zu Hause gelassen. So mussten wir auch diesen Satz mit 21:25 abgeben. Die Frustration schlug teilweise hohe Wellen...

Im zweiten Spiel schlug Antonsthal den drittplatzierten des Vorjahres sicher mit 25:15 und 25:16. Zumindest wurde da einigen deutlich, dass wir nicht nur am eigenen Unvermögen, sondern auch an sehr gut aufgelegten Antonsthalern gescheitert sind.

Mit dieser Erkenntnis und Konzentration starteten wir mit veränderter Aufstellung in das dritte Spiel des Abends. Rene wieder im Zuspield, Specki auf Diagonal, beide Stefans auf Mitte und Markus und Carsten auf Außen. Das Spiel gestaltete sich in beiden Sätzen relativ klar und eindeutig mit je 25:18.

Beim Spiel dabei waren weiterhin Thomas, Sven und Aimo. Vielen Dank für Eure Unterstützung an diesem stimmungsmäßig nicht so einfachen Abend.